

Schülerlabor erhält großzügige Spende

Brakel (ozm) - Am Kreisberufskolleg Brakel ist zum Schuljahr 2013/14 das zdi-Schülerlabor tec4you-lab (zdi steht für „Zukunft durch Innovation“) eingerichtet worden. Zielgruppen sind Schüler der Sek I- und Sek II-Schulen im Kreis Höxter, denen durch die Nutzung des tec4you-labs ein interessantes und innovatives Angebot an spannenden und praxisnahen Inhalten im Bereich der MINT-Berufe präsentiert wird.



Großzügige Spendenübergabe, dankbare Annahme (v.l.): Dieter Müller, Michael Urhahne, Dr. Burghard Lehmann, Axel Scherling und Gunnar Leiweke.

© Foto: Otto

Der Grundgedanke dabei ist, den Schülerinnen und Schülern betriebliche Arbeits- und Geschäftsprozesse ganzheitlich und anwendungsbezogen anhand von realistischen Unternehmenssimulationen zu vermitteln.

Mit der finanziellen Unterstützung von 20.500 Euro durch die Familie-Osthushenrich-Stiftung wird für die Jahre 2014 und 2015 die Weiterentwicklung des innovativen Konzeptes unterstützt.

„Unser Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Hochbegabten, der Ehrenamtlichkeit und dem Übergang zwischen Schule und Beruf“, so Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann. „Da nehmen wir auch durchaus Geld in die Hand.“

„Diese großzügige Spende hilft uns immens“, so Schulleiter Michael Urhahne. Schüler erfahren an einem Tag, wie sie aus einer Idee ein Produkt entwickeln. Dabei werden die einzelnen Aufgabenstellungen in einer Simulation eines Unternehmens nachgebildet und die Schüler arbeiten in verschiedenen Teams gemeinsam am Produkt. Produziert wird beispielsweise eine Uhr: Allein die Form ist vorgegeben. Die Schüler entscheiden selbst, wer sich in den Bereichen Design, Forschung, Technik,

Finanz- oder Kommunikation einbringt. Ziel ist es, dass am Ende des Tages alle ein erarbeitetes Produkt mit nach Hause nehmen.

Erfolg stellt sich nur in guter Zusammenarbeit ein: So hat das Team Design etwa die Aufgabe, das angestrebte Produkt zu entwickeln und den Kundenbedarf bei Umfragen festzustellen, sowie sich mit dem Forschungsteam auszutauschen, das unter anderem das ausgewählte Material auf bestimmte Eigenschaften testet. Alle anstehenden Kosten ermittelt das Finanzteam. Für die Produktion, für die eine Lasergraviermaschine, eine CNC-Fräsmaschine und ein 3-D-Drucker zur Verfügung stehen, ist das Technikteam verantwortlich. Koordiniert und dokumentiert wird der gesamte Vorgang vom Kommunikationsteam. Alle Informationen zum Produkt, von der Kalkulation bis zur Bedienungsanleitung, können die Schüler dann an den iMac Stationen und mit den iPad Tablets abrufen.

Das Ganztagsprogramm mit Planung und Forschung am Vormittag und der Produktion am Nachmittag wird von einer pädagogischen Lehrkraft des Berufskollegs und Ausbildern der Partnerunternehmen begleitet. Die Großzügigkeit und Transparenz der offenen und einsehbaren Arbeitsräume sowie durch den Einsatz von innovativen Technologien und modernsten Medien vermittelt das tec4you-lab eine besondere Lernatmosphäre und eignet sich als ein ergänzendes außerschulisches Lernangebot für Schulen.

Das Konzept des tec4you-lab ist geeignet, einen wesentlichen Beitrag im neuen Übergangssystem „Kein Abschluss ohne Anschluss“ zu leisten. Ferner umfasst das Angebot sowohl Besuchertage im tec4you-lab als auch dezentrale Veranstaltungen in anderen Schulen, Studienseminaren, öffentlichen Einrichtungen (z. B. Jugendzentren) und Unternehmen.

Die Familie-Osthushenrich-Stiftung besteht seit 2006; mittlerweile machte man dort die Erfahrung, wie zurückhaltend der Kreis Höxter hinsichtlich Antragstellungen zu reagieren scheint. „Kommen Sie gern auf uns zu“, so Geschäftsführer Dr. Lehmann, „Wir unterstützen sowohl im großen wie auch im kleinen Spektrum, sodass jungen Menschen geholfen wird.“